



Kfar Nachum

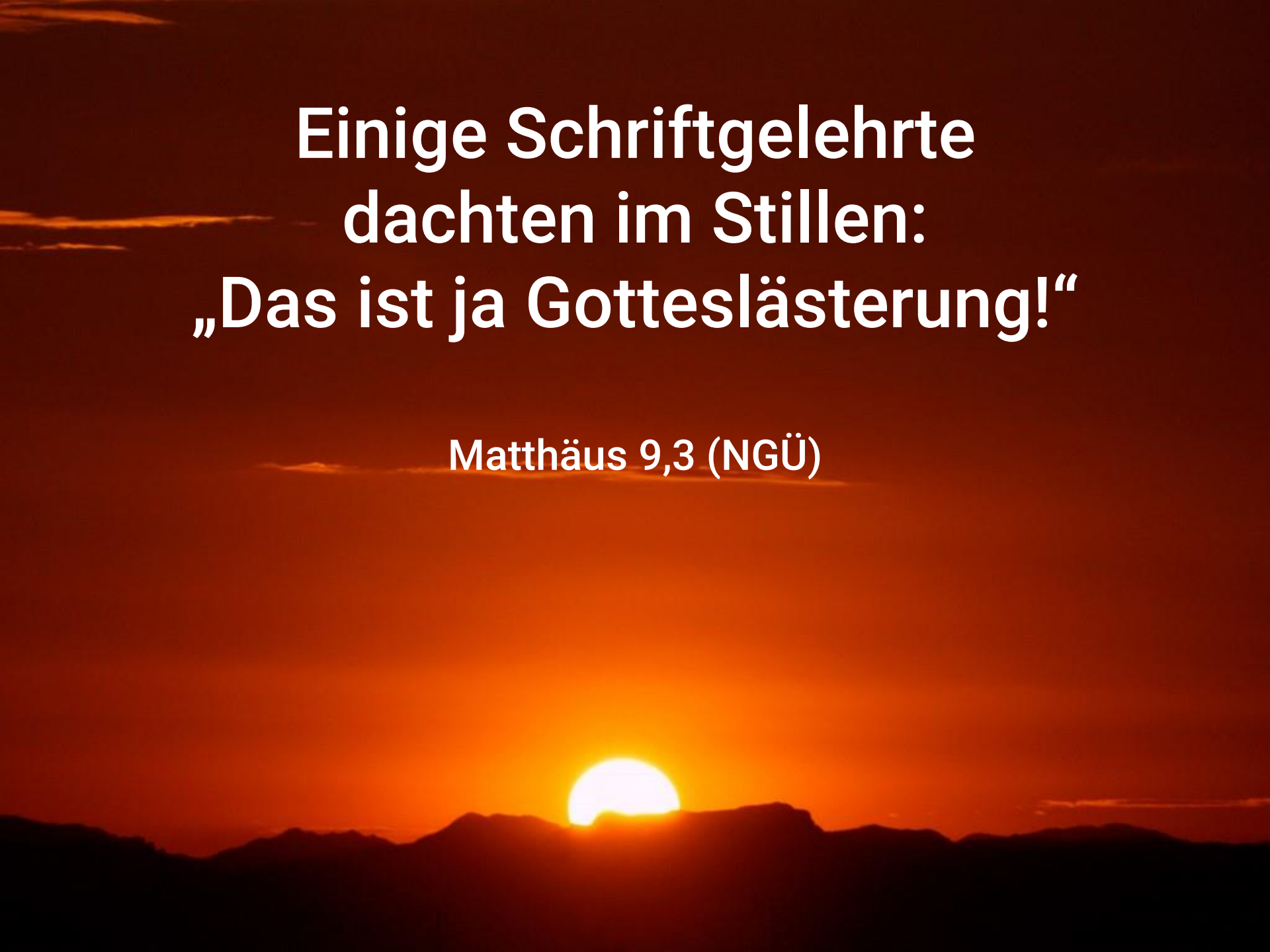


**Einige Männer brachten einen
Gelähmten auf einer Tragbahre zu
Jesus. Als Jesus ihren Glauben sah,
sagte er zu dem Gelähmten:
„Du brauchst dich nicht
zu fürchten, mein Sohn!
Deine Sünden sind dir vergeben.“**

Matthäus 9,2 (NGÜ)

**Einige Schriftgelehrte
dachten im Stillen:
„Das ist ja Gotteslästerung!“**

Matthäus 9,3 (NGÜ)



Als Jesus weiterging und am Zollhaus vorbeikam, sah er dort einen Mann sitzen; er hieß Matthäus.

Matthäus 9,9a (NGÜ)





**Jesus sagte zu ihm: „Folge mir nach!“
Da stand Matthäus auf und folgte
Jesus.**

Matthäus 9,9b (NGÜ)



Später war Jesus im Haus des Matthäus zu Gast. Viele Zolleinnehmer und andere Leute, die als Sünder galten, waren gekommen und nahmen zusammen mit ihm und seinen Jüngern an dem Essen teil.

Matthäus 9,10 (NGÜ)



Als die Pharisäer das sahen, sagten sie zu den Jüngern: „Wie kann euer Meister nur zusammen mit Zolleinnehmern und Sündern essen?“

Matthäus 9,11 (NGÜ)

**Jesus hörte das und erwiderte:
„Nicht die Gesunden brauchen
den Arzt, sondern die Kranken.“**

Matthäus 9,12 (NGÜ)



**„Geht und denkt einmal darüber
nach, was jenes Wort bedeutet:
*Barmherzigkeit will
ich und nicht Opfer!*“**

Matthäus 9,13a (NGÜ)

**Ich will, dass ihr barmherzig seid;
eure Opfer will ich nicht. Mir geht
es darum, dass ihr meinen Willen
erkennt, und nicht darum, dass ihr
mir Brandopfer bringt.**

Hosea 6,6 (NLB)

„Dann versteht ihr, dass ich nicht gekommen bin, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder.“

Matthäus 9,13b (NGÜ)





**Ihr werdet Ekel vor euch selbst
empfinden, wenn ihr an all das
Böse denkt, das ihr getan habt.**

Hesekiel 20,43b (NEÜ)



Sünde

Jesus



